



Marktgemeinde

Juni 2019

GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

AUS DEM INHALT:

Sonnenschutz für Kindergarten	Seite 1
Brief des Bürgermeisters Lebensräume für die Bienen	Seiten 2 - 3
Musik verbindet Aus dem Gemeinderat	Seiten 4 - 5
Arbeiten L1066 NÖ radelt Aus dem Baurecht Förderungen Privathaushalte	Seiten 6 - 7
LR Schleritzko besucht den Kindergarten Ausschreibung Pachtflächen Schöne Ferien	Seite 8

Marktgemeinde GUNTERS DORF

F. W. Raiffeisen Platz 3
2042 Guntersdorf

Tel. 02951/2247

e-mail:

gemeinde@guntersdorf.at

Amtsstunden:
Montag – Freitag
von 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzl. Dienstag

Spende aller im Gemeinderat Guntersdorf vertretenen Parteien:

Sonnenschutz für unseren Kindergarten !

Dass in unserer Gemeinde ZUSAMMENARBEIT groß geschrieben wird, beweisen nicht nur die fast ausschließlich einstimmig gefassten Beschlüsse des Gemeinderates.

Im Frühjahr wurde vom Kindergarten der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, eine Beschattung, die gleichzeitig auch als Abdeckung für die Sandkiste des Kindergartens fungieren soll, anzukaufen.

Rasch war man sich über alle Parteigrenzen hinweg einig, dass die Gemeinderäte der drei in unserer Gemeinde vertretenen Fraktionen, diese An-

schaffung finanzieren werden.

Gemeinsam wurde erhoben, welche Beschattung von den Pädagoginnen unseres Kindergartens für sinnvoll und praktikabel erachtet wird.

Im Mai erfolgte die Aufstellung und vor der Juni Sitzung übergaben die Gemeinderäte ihre Spende an den Kindergarten.



Foto: NÖN, Sandra Frank



SPRECH

stunden

...des Bürgermeisters: Ing. Mag. Roland WEBER

jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr

Freitag Vormittag gegen Voranmeldung

...des Vizebürgermeisters: Ernst BINDER

jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr

Geschätzte GuntersdorferInnen, geschätzte GroßnondorferInnen!



Auch wenn die letzten Wochen bundespolitisch von größeren Umbrüchen begleitet waren, so können Sie sich sicher sein, dass vor allem auch auf Gemeindeebene entsprechend unseren gesetzten Vorhaben für die Bevölkerung gearbeitet wird. Unsere Legislaturperiode geht voraussichtlich bis Jänner 2020 und in dieser kurzen Zeitspanne haben wir auch noch einiges vor. Ich lasse es auch nicht zu, dass diese verbleibende Zeit in unserer Gemeinde für ausschließliche Wahlmöglichkeiten genutzt wird.

Ende Juli wird voraussichtlich die Fahrbahn in der Großnondorfer Straße asphaltiert. Ich danke allen Anrainern die mit viel Verständnis den notwendigen Neubau mitgetragen haben!

Der Pfarrstadl in Großnondorf wurde bereits verputzt und die Platzgestaltung soll Ende August fertig sein. Für die Eröffnung lade ich jetzt schon alle Großnondorfer und Guntersdorfer am 1.9.2019 mit unserem Landesrat DI Ludwig Schleritzko im Rahmen des Kirtags herzlich ein. Ich darf mich an dieser Stelle hier wiederum bei allen bedanken die bereits mitgeholfen haben dieses Projekt zu realisieren.

In Guntersdorf hat die Gemeinde in der Kirchengasse ein Grundstück erworben. Hierbei soll in den nächsten Jahren „betreubares Wohnen“ und „Junges Wohnen“ entstehen, um auch allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit in Guntersdorf zu wohnen, anbieten zu können.

Beim Friedhofshaus konnte sich der Gemeinderat auf eine Plangrundlage einigen. Somit wird in den nächsten Wochen nach erfolgter Bauverhandlung mit den Fundamenten begonnen. Im Laufe des Sommers soll der Rohbau stehen. Fertigstellung 2020.

Im Betriebsgebiet wurde mit den Planungen für die Infrastruktur begonnen. Dabei werden Strom, Kanal und Straßenanlagen geplant. Planungsgrundlage zum jetzigen Zeitpunkt ist die Tatsache, dass hier ausschließlich Schmutzwasser abgeleitet wird. Regenwasser soll im Betriebsgebiet selbst versickern. Es wird hierbei nicht nur zu geringeren Kosten kommen, es sollen auch Umweltmaßnahmen dabei bedacht werden (Versiegelungsflächen!).

Ich denke, dass wir gemeinsam, (Bürger, Gemeinderat und Gemeindeamt) in den letzten Jahren sehr viele Projekte ins Leben gerufen haben und auch vieles realisiert haben, was vielleicht vor einigen Jahren gar nicht vorstellbar war. Ich bitte in diesem Zusammenhang auch das Erreichte schätzen zu lernen, denn dahinter stehen viele Bürgerinnen und Bürger, die sich darüber viele Gedanken gemacht, Zeit investiert und vielfach auch selbst Hand angelegt haben. Lassen wir uns nicht, von den manchmal wichtigen persönlichen Empfindlichkeiten, den Blick auf das Gesamtbild unserer Gemeinde in der wir gerne und glücklich wohnen und arbeiten wollen, verstellen. Wünsche, Anregungen und Kritik sind gewünscht, aber bei den entsprechenden Informationsveranstaltungen, Vereinsversammlungen oder an den Amtstagen in der Gemeinde!

Im Namen des gesamten Gemeinderats darf ich Ihnen und Euch allen einen schönen Sommer wünschen. Einen erholsamen Urlaub, den Schülern schöne Ferien sowie eine gute und unfallfreie Ernte für unsere Landwirte!

Euer
Roland Weber

Wir geben den Bienen eine Heimat !

Mehr Lebensräume für Bienen !

Ohne die Biene gäbe es viele unserer Nahrungsmittel nicht. Ob Obst, Gemüse, Nüsse, Honig oder Kräuter – viele dieser Lebensmittel gibt es nur wegen der Bestäubung durch Bienen.

"Mit der Aktion ‚Wir für Bienen‘ soll das Miteinander zwischen Bauern und Bienen aufgezeigt und dafür gesorgt werden, dass das Naturland **Niederösterreich auch morgen noch so bunt blüht**", stellte Stephan Pernkopf die Intention der geplanten Plakat- und Inseratenkampagne klar.



Sie solle das **Wissen über die Leistungen der Insekten** genauso wie über die Anstrengungen der heimischen Landwirtschaft in den Vordergrund stellen. "**Artenschutz geht uns alle an**, Bauern und Bienen sind **ein starkes und natürliches Team**. Dieses Verständnis wollen wir stärken und wir wollen **alle anderen motivieren mitzumachen, zum Schutz der Bienen, zum Schutz der Bauern und zum Schutz der Artenvielfalt**", so der LH-Stellvertreter.

Für Imkermeister Wolfgang Messner ist **die kleinstrukturierte heimische Landwirtschaft der beste Garant** zum Schutz der Artenvielfalt. Er sieht aber auch Privatpersonen und öffentliche Institutionen in der Pflicht. **Gemeinden und Straßenerhalter können**, so Messner, mit der **Anlage von Blühflächen ebenso zur Bereitstellung von Bienennahrung beitragen**, wie **jeder Einzelne im Privatgarten**.



Auch unsere Gemeinde möchte diese Aktion unterstützen. Das Ziel der Gemeinde ist es, **den Bienen wieder Lebensraum zu geben und sogenannte „Bienenweiden“ anzulegen**.

Diese Weiden sind **Blumenwiesen auf denen eine Vielzahl von unterschiedlichen Wildblumen**, wie **Löwenzahn oder Klee** wachsen können, deren Nektar das **notwendige Futter für die Bienen** darstellt.

Um den Bienen über die warme Jahreszeit hinweg ausreichend Nahrungsquellen zu bieten, werden diese Bienenweiden **nur zwei Mal pro Jahr gemäht**.

Neben den so wichtigen Bienen können wir uns rund um diese Flächen auch an einer **Vielfalt an bunten Schmetterlingen und vielen verschiedenen Insekten** erfreuen.

Auf den **Bienenweiden werden Hinweistafeln aufgestellt**, die darüber informieren wofür diese Weide genutzt wird und warum es **scheinbar „ungepflegte“ Grünflächen** in der Gemeinde gibt.

Wir freuen uns natürlich auch über **Anregungen und Ideen für die Gestaltung der Bienenweiden**. Ihre Vorschläge sind sehr willkommen!

Darüber hinaus sind alle, die Gärten in unserer Gemeinde besitzen, selbst auch eingeladen, dass sie dort **kleine Blühflächen ungemäht stehen lassen**, um **Bienen, aber auch Schmetterlingen und anderen Insekten Platz zum Leben** zu bieten.

Weitere Infos unter: <https://www.wir-fuer-bienen.at/>

**Medieninhaber und
Herausgeber:**

**MARKTGEMEINDE
GUNTERS DORF**

2042 Guntersdorf

F.W. Raiffeisen Platz 3

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister

Ing. Mag. Roland Weber

Musik verbindet.

Das **Jugend-Team der Trachtenkapelle Guntersdorf** engagierte sich im heurigen Jahr bereits sehr, Kinder und Jugendliche für das Erlernen eines Blas- oder Schlaginstruments und das gemeinsame Proben zu begeistern.



Beim fünften **Kids & Music Workshop** wagten sich wieder rund 15 kleine Talente an die verschiedensten Blas- und Schlaginstrumente heran und probierten diese mit großer Begeisterung aus. Dieses Engagement blieb nicht unbezahlt: Als Andenken erhielt jedes Kind ein Foto mit seinem Lieblingsinstrument sowie ein kleines Geschenk. Die Musiker der Trachtenkapelle standen den interessierten Workshop-Teilnehmern und deren Eltern mit Rat und Tat zur Seite und sorgten für das leibliche Wohl aller.



Die Jungmusiker der Trachtenkapelle Guntersdorf, **die Crescendos**, probten fleißig für ihren Auftritt beim traditionellen Schlosskonzert, den sie mit Bravour meisterten und dafür reichlich Applaus ernteten.



Ein weiteres Highlight des heurigen Konzertprogramms war das Stück „Lieder die wie Brücken sind“, welches von der **Trachtenkapelle Guntersdorf** und dem **VS-Chor** gemeinsam aufgeführt wurde.

Weitere Auftritte der



25.9., 10.30 Uhr Musikfest

8.12., 17.30 Uhr Nikolausfeier



Die Trachtenkapelle Guntersdorf bedankt sich nochmals herzlich bei allen Eltern, die ihren Kindern ermöglichen, ein Blas- oder Schlaginstrument zu erlernen, denn die Nachwuchsarbeit ist ein wichtiger Faktor für das Weiterbestehen der örtlichen Musikkapelle!

Für Fragen bzgl. Musikschulausbildung und Instrumentenverleih bzw. der Teilnahme an den Jugendproben stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenkapelle Guntersdorf

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.06.2019 wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

◆ Verordnung Freigabe ROP.

Das von Seiten der Raumordnung geforderte Betriebsentwicklungskonzept für das neue Betriebsgebiet in Guntersdorf wurde bereits von unserem Raumplaner erstellt. Ebenso liegt eine positive Begutachtung durch einen Verkehrssachenverständigen sowie ein Konzept für die Oberflächenentwässerung vor.

Da damit alle Freigabebedingungen erfüllt sind, hat der Gemeinderat die entsprechende Verordnung einstimmig erlassen.

Diese wird umgehend der Aufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

◆ Energieliefervereinbarung.

Für die Lieferung von Strom für die gemeindeeigenen Anlagen wurden Angebote von diversen Stromlieferanten eingeholt.

Der Vertrag für die kommenden Jahre wurde wiederum mit der EVN als Best- und Billigstbieter abgeschlossen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

• Ankauf Liegenschaft.

Der Kaufvertrag betreffend den Ankauf der Liegenschaft in Guntersdorf, Kirchengasse 216 wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Der Kaufpreis beträgt € 54.350.

Abstimmung: einstimmige Annahme

• Widmung/Entwidmung öffentl. Gut.

Im Zuge der Verbreiterung der Landesstraße L1066 zwischen Guntersdorf und Großnondorf wurden Flächen aus dem öffentlichen Gut entlassen bzw. neu der Öffentlichkeit gewidmet. Dazu liegt die Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros DI. Harald Meixner vor.

Die Widmungen bzw. Entwidmungen wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

• Dienstbarkeitsverträge.

Zwischen Guntersdorf und Großnondorf muss, damit die Versorgung weiterhin gewährleistet werden kann, eine neue Wasserleitung verlegt werden.

Betreffend der Verlegung auf Gemeindeflächen wurden dazu von der EVN Wasser Dienstbarkeitsverträge mit dem Ersuchen um Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden Verträge dazu.

Abstimmung: einstimmige Annahme

• Nutzungsübereinkommen.

Über deren Ansuchen wurden **Übereinkommen** mit **Herrn Robert Autherith** (Fläche vor seinem Weinkeller), **Frau Claudia Wolfsberger** (tw. Garten vor dem Wohnhaus), **Herrn Werner Wachtler** (Fläche seitlich des Wohnhauses) sowie **Herrn Richard Fuchs** (Fläche vor dem Wohnhaus) für die Nutzung von öffentlichem Gut vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Auf Gehwegen und Straßen erschweren überhängende Sträucher und Bäume oft die Benutzung, so dass Fußgänger und Fahrrad fahrende Kinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen und dadurch besonders gefährdet sind.

Gehwege sind von jeglichem Baum- und Strauchüberhang freizuhalten. Fahrbahnen müssen **bis zu einer Höhe von 4 m von einragenden Ästen und Zweigen freigehalten** werden.

Ich bitte Sie eindringlich, dieser Aufforderung nach zukommen. Sie ersparen sich und der Gemeinde damit Ärger und Kosten.



Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt von Guntersdorf im Zuge der Landesstraße L1066 laufen auf Hochtouren.

Landesrat Ludwig Schleritzko ist am 21. Juni 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor Ort und überzeugt sich vom Stand der Bauarbeiten für die Neugestaltung der Landesstraße L 1066 in Guntersdorf.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Guntersdorf ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Die Ortsdurchfahrt von Guntersdorf im Zuge der Landesstraßen L1066 wird vom Bahnübergang bis zur Kreuzung mit der Landesstraße B 303 seit Mitte April verkehrssicherer ausgebaut.

Ausführung Ortsbereich:

Auf einer Länge von rund 240 m wird die komplette Fahrbahnkonstruktion erneuert und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht.

Die Fahrbahnbreite wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,0 m ausgeführt.

Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger wird die Sicherheit wesentlich verbessert, da die Gehsteige durchgehend aufgrund von Optimierung der Breiten zukünftig mit einer Breite von bis zu 2,0m neu errichtet werden.

Die Schaffung von Abstellflächen für den ruhenden Verkehr, in jenen Bereichen wo die erforderlichen Breiten vorhanden sind, wurde berücksichtigt.

Die Abgrenzung der Fahrbahn zu den Nebenanlagen erfolgt durch Schräg-, Tief- und Hochborde.

Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse wird auch eine Engstelle entschärft.

Durch Einbeziehung von Grünraumgestaltung wird ein harmonisches Ortsbild erzielt.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Guntersdorf bedanken sich bei den AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Niederösterreich radelt & Guntersdorf radelt mit !

Guntersdorf ist Frühlingsmeister !



Foto: NLK Burchhart

Ein herzliches Dankeschön an alle die im Frühjahr bereits fleißig in die Pedale getreten sind und die zurückgelegten Strecken aufgezeichnet haben.

Guntersdorf konnte damit den ersten Platz erzielen und ist somit der Frühlingsmeister. **Vizebürgermeister Ernst Binder** durfte am **25. Mai 2019** am Mobilitätstag in Melk die Urkunde übernehmen.

Alle die sich noch nicht zum Radeln motivieren konnten bzw. sich noch nicht registriert haben, können immer noch einsteigen und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln.

Täglich winken dabei tolle Preise, die unter allen TeilnehmerInnen verlost werden.

Alle **Informationen** zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter www.radland.at und niederoesterreich.radelt.at

Aus dem Baurecht: in Niederösterreich 2019

Baurechtliche Informationen zum Thema Swimmingpool, Gartenteiche, Schwimmteiche und Brunnen im Bauland:

Freie Bauvorhaben

Für die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m², die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behältern (z.B. Schwimmbecken) mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m³, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m ist im Bauland keine baurechtliche Bewilligung,



keine Bauanzeige und keine Meldung erforderlich. Dies gilt ebenso für Hausbrunnen im Bauland. Diese angeführten Bauvorhaben sind bewilligungs-, anzeige- und meldefrei.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben



Falls jedoch im Rahmen der Herstellung von Schwimmbecken, Garten- bzw. Schwimmteichen eine Geländeänderung erforderlich ist und die oben angeführten Flächen- und Volumenangaben überschritten werden oder zur Randgestaltung Mauern, Treppen sowie sonstige bauliche Anlagen ausgeführt werden, sind diese Bauvorhaben baurechtlich bewilligungspflichtig und es sind entsprechende Einreichunterlagen und ein Bauansuchen bei der Baubehörde einzubringen.

Förderungen für Privathaushalte in Niederösterreich 2019

Moderne oder gut sanierte Gebäude benötigen weniger Energie, neue Heizungen arbeiten effizient und klimaschonend, **PVAnlagen und Elektromobilität** haben Einzug in die Haushalte gehalten. Nutzen Sie die **Förderaktionen für die Umsetzung Ihrer Bauvorhaben**. Sichern Sie sich mit der Förderung von Bund und Land Niederösterreich einen finanziellen Beitrag zu Ihrem Projekt.

Wohnbauförderung Eigenheim Neubau: Die Förderung für die Errichtung von Eigenheimen erfolgt in Form eines Darlehens des Landes Niederösterreich mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren und ist mit 1 % jährlich im Nachhinein verzinst. Die Höhe des Darlehens ergibt sich aus dem Punktesystem für nachhaltige Bauweise, der Familienförderung sowie einem Bonus für die Lagequalität.

Informationen unter: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Besuch in unserem Kindergarten !

Anlässlich eines Termines in unserer Gemeinde, beschloss Finanzlandesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko auch unserem Kindergarten einen Kurzbesuch abzustatten.



Die Kinder freuten sich, dem hohen Besuch spontan ein Lied aus ihrem, im Laufe ihrer Kindergartenzeit erlernten Repertoires an Liedern, vorsingen zu dürfen.

LR Dipl.Ing. Schleritzko war begeistert über die vielen Musiktalente unter den Kleinen.

Pachtäcker in Großnondorf neu zu vergeben !

Die gemeindeeigenen Grundstücke in Großnondorf:

Parz. 666 im Ausmaß von 0,6900 ha
Parz. 1601 im Ausmaß von 0,7906 ha

sind ab September neu zur Verpachtung ausgeschrieben.

Interessenten können bis 9. Juli 2019 ein Pachtansuchen beim Gemeindeamt einbringen!

FERIEN!

*Einen
erholsamen Urlaub,
den Kindern spannende Ferien und
den Landwirten eine ertragreiche Ernte*

wünschen

Bürgermeister:
Ing. Mag. Roland Weber

Vizebürgermeister
Ernst Binder

sowie der gesamte
Gemeinderat

